

# 100 Impulse für Coaches, Bewährtes und Inspirierendes aus der Praxis

Autorinnen: Andrea Lienhart, Theresia Volk

Verlag: Haufe Verlag Freiburg

ISBN: 978-3-648-16890-5

Veröffentlichungsdatum: 2023

Rezensentin: Dr. Dr. Andrea Günter, Philosophin, Systemische Coach, Team- und Organisationsentwicklerin, freischaffende Autorin

„100 Impulse für Coaches“ haben die beiden Coaches, Trainerinnen und Supervisorinnen Andrea Lienhart und Theresia Volk in der Reihe „TaschenGuides“ des Haufe-Verlags zusammengestellt. Die Autorinnen verfügen über jahrzehntelange Erfahrungen, von denen sie mit ihren Leser:innen „Bewährtes und Inspirierendes aus der Praxis“ teilen wollen, verspricht der Untertitel.

Die beachtliche Anzahl von 100 Impulsen sind in zehn Kapitel untergliedert, jedes Kapitel führt durch eine klare Fragestellung. Man muss also nicht befürchten, einer bloßen Aneinanderreihung einzelner Ideen ausgeliefert zu sein. Vielmehr werden Situationen des Coaching-Prozesses aufgeschlüsselt und anliegenzentriert bewährte Coaching-Sichtweisen und -Verfahren Schritt für Schritt vorgestellt.

Den Autorinnen gelingt es auf diese Weise, Coaching als ein spezielles Beziehungsgefüge zwischen Coach und Coachee zu veranschaulichen. Zentrale Haltungen gegenüber Coachees und dem gemeinsamen Coachingprozesse werden herausgestellt. Das systemische Selbstverständnis von Coachingbeziehungen tritt klar zu Tage. Beim Coaching geht es weniger um Selbsterfahrung, sondern vielmehr um Selbstbeobachtung und Selbstentwicklung. Wie ein:e Coachee angeleitet werden kann, ihre individuellen Befindlichkeiten als Ausdruck eines Beziehungsfeldes wahrzunehmen, das sie mit anderen, aber auch mit sich selbst teilt, damit starten die Impulse. Kapitel für Kapitel wird Impuls für Impuls vorgestellt, wie ein:e Coach die Coachee orientieren helfen kann, damit diese die eigenen Handlungsmöglichkeiten zu erweitern vermag. Hierzu zählt es auch, sich in guter systemischer Manier von „richtig“, „falsch“ und allen weiteren Entweder-Oder zu verabschieden. Die besonderen Herausforderungen von Coaching-Beziehungen ebenso wie der gute Abschluss eines Termins oder ganzen Prozesses werden in eigenen Kapiteln behandelt.

Dass es sich bei den 100 Impulsen um auf den Punkt gebrachte Anregungen handelt, wird deutlich in den Kapiteln, in denen die Autorinnen konkretes Handwerkszeug vorstellen. Einige Impulse bestehen aus ausführlichen

Reflexionsanleitungen. Vielfältige Module für Anliegen wie Entscheidungs- und Konfliktklärungsprozesse werden auf wenigen Seiten dargestellt, kurz wird der jeweilige methodische Zugang, die Struktur und der Ablauf eingeführt. Um beispielsweise einen Konflikt zu bearbeiten, dafür ist es nötig, über ein solides Wissen von Konfliktstrukturen zu verfügen. Gerade die Knappheit des Formats „Impuls“ macht deutlich, dass es eigene Erfahrungen der Coach mit solchen Instrumenten braucht, um den Prozess begleiten zu können.

Auf die Notwendigkeit einer gründlichen Ausbildung weisen die Autorinnen zu Recht immer wieder hin. So bieten die methodischen Impulse Anfänger:innen einen Einblick in die spezifische Kommunikationssituation des Coachings und in das umfangreiche und ausgefeilte Coaching-Repertoire. Die Impulse helfen zu sortieren, was man sich selbst noch aneignen könnte, um immer mehr Spielarten zur Hand zu haben. Für erfahrene Coaches und Supervisor:innen lassen sich die Methodenteile wiederum nutzen, um sich in prägnanten Überblicken an die Vielzahl der vielleicht schon bekannten Ansätze und ihre zentralen Schritte zu erinnern. So ist der Guide für eine erste Orientierung ebenso geeignet wie als systematische Erinnerungshilfe an schon vertraute Sichtweisen und Praktiken.

Die Links für Downloads mit vertiefendem Material an einzelnen Stellen sind nützlich. Zudem bietet der Verlag die Möglichkeit zu einem kostenlosen Download des gesamten Guides an.